



DNK-Erklärung 2019

Pax-Bank eG

Leistungsindikatoren-Set

EFFAS

Kontakt

Pax-Bank eG

Stabsstelle Ethik & Nachhaltigkeit
Jutta Hinrichs

Christophstr. 35
50670 Köln
Deutschland

+49 0221 160 15 156
jutta.hinrichs@pax-bank.de





Leistungsindikatoren-Set

Die Erklärung wurde nach folgenden EFFAS
Berichtsstandards verfasst:

Inhaltsübersicht

Allgemeines

Allgemeine Informationen

KRITERIEN 1–10: NACHHALTIGKEITSKONZEPT

Strategie

1. Strategische Analyse und Maßnahmen
2. Wesentlichkeit
3. Ziele
4. Tiefe der Wertschöpfungskette

Prozessmanagement

5. Verantwortung
6. Regeln und Prozesse
7. Kontrolle
Leistungsindikatoren (5-7)
8. Anreizsysteme
Leistungsindikatoren (8)
9. Beteiligung von Anspruchsgruppen
Leistungsindikatoren (9)
10. Innovations- und Produktmanagement
Leistungsindikatoren (10)

KRITERIEN 11–20: NACHHALTIGKEITSASPEKTE

Umwelt

11. Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen
12. Ressourcenmanagement
Leistungsindikatoren (11-12)
13. Klimarelevante Emissionen
Leistungsindikatoren (13)

Gesellschaft

14. Arbeitnehmerrechte
15. Chancengerechtigkeit
16. Qualifizierung
Leistungsindikatoren (14-16)
17. Menschenrechte
Leistungsindikatoren (17)
18. Gemeinwesen
Leistungsindikatoren (18)
19. Politische Einflussnahme
Leistungsindikatoren (19)
20. Gesetzes- und richtlinienkonformes Verhalten
Leistungsindikatoren (20)

Stand: 2019, Quelle:
Unternehmensangaben. Die Haftung
für die Angaben liegt beim
berichtenden Unternehmen.

Die Angaben dienen nur der
Information. Bitte beachten Sie auch
den Haftungsausschluss unter
[www.nachhaltigkeitsrat.de/
impressum-und-datenschutzzerklaerung](http://www.nachhaltigkeitsrat.de/impressum-und-datenschutzzerklaerung)

Heruntergeladen von
www.nachhaltigkeitsrat.de

Allgemeines

Allgemeine Informationen

Beschreiben Sie Ihr Geschäftsmodell (u. a. Unternehmensgegenstand, Produkte/Dienstleistungen)

Die Pax-Bank als genossenschaftlicher Finanzdienstleister mit christlicher Orientierung hat eine lange Tradition. Bereits 1917 wurde sie von katholischen Priestern auf der Grundlage der genossenschaftlichen Prinzipien von Selbsthilfe, Selbstverantwortung und Selbstverwaltung als „Pax Spar- und Darlehenskasse“ gegründet. Die Bank steht auch nach über 100 Jahren für ökonomisches Handeln mit ethischer Zielsetzung. Auf dem deutschen Kapitalmarkt zählt die Pax-Bank zu den kirchlichen Banken und somit zu den Vorreitern bei der nachhaltigen Geldanlage und ist damit im Kontext von Klimawandel, SDGs und absehbaren Regulierungen bereits bestens aufgestellt. Zu ihren Kunden zählt die Pax-Bank kirchliche, gemeinnützige, soziale Institutionen und Vereine sowie Verbände, Körperschaften und Anstalten des öffentlichen Rechts und Privatpersonen. Die Pax-Bank steht allen Menschen und Organisationen, die sich mit den christlichen Werten identifizieren offen. Die Pax-Bank hat ein regional in den Bistümern verankertes Filialnetz mit Regionaldirektionen in Aachen, Berlin, Erfurt, Essen, Köln, Mainz, Trier und einer Repräsentanz in Rom.

Besondere Anforderungen an die soziale und ökologische Nachhaltigkeit von Unternehmen kennzeichnen die Investitionen der Bank. Gleiche Maßstäbe gelten für das eigene Handeln der Pax-Bank im Sinne einer ganzheitlichen Verantwortung gegenüber Mitgliedern, Kunden und Stakeholdern. Damit wird sie als glaubwürdiger Partner und als überzeugender nachhaltiger Akteur auf dem Kapitalmarkt wahrgenommen. Zum 31.12.2019 weist die Pax-Bank eine Bilanzsumme von 2,85 Mrd. Euro aus. Die Kundeneinlagen belaufen sich auf 2,41 Mrd. Euro, das Kreditgeschäft beläuft sich auf 1,77 Mrd. Euro. Die Eigenanlagen betragen 0,8 Mrd. Euro und werden nahezu 100prozentig nachhaltig angelegt. Die Pax-Bank unterhält insgesamt Assets under Management (AuM) in Höhe von 7,96 Mrd. Euro.

KRITERIEN 1–10: NACHHALTIGKEITSKONZEPT

Kriterien 1–4 zu STRATEGIE

1. Strategische Analyse und Maßnahmen

Das Unternehmen legt offen, ob es eine Nachhaltigkeitsstrategie verfolgt. Es erläutert, welche konkreten Maßnahmen es ergreift, um im Einklang mit den wesentlichen und anerkannten branchenspezifischen, nationalen und internationalen Standards zu operieren.

Die Pax-Bank ist eine christlich-nachhaltige Bank in der Rechtsform einer eingetragenen Genossenschaftsbank. Seit ihrer Gründung 1917 ist das Handeln der Bank bzw. ihrer Mitarbeiter*innen gleichzeitig durch ökonomische Ziele und christliche Werte geprägt. Zur Reflektion und Kommunikation der Pax-Bank-eigenen Unternehmensethik war es sinnvoll, diese in einem Ethik-Kodex festzuhalten. Die im Ethik-Kodex beschriebene Wertebindung der Bank ist auch Basis für ihre unternehmerische Nachhaltigkeitsstrategie.

Im Kontext einer zunehmenden Beliebigkeit der Begriffe ‚Ethik‘ und ‚Nachhaltigkeit‘ in der öffentlichen Kommunikation nutzt die Bank ihren ganzheitlichen Nachhaltigkeitsansatz, um ihren Markenkern zu schärfen und erlebbar zu machen. Die Ganzheitlichkeit bedingt, dass es keine übergeordneten Handlungsfelder gibt, sowohl Bankgeschäft wie Bankbetrieb richten sich an den Nachhaltigkeitszielen der Bank aus, die in der Geschäfts- und Risikostrategie festgelegt sind. Mit den christlichen Oberzielen Friede, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung knüpft die Bank an den konziliaren Prozess der Kirchen an und konkretisiert diese durch Bezugnahme auf die UN-Nachhaltigkeitsziele (SDG). Damit zielt die Pax-Bank auf ökonomische, ökologische und gesellschaftliche Aspekte (ESG), die sie mit ihren Werten interpretiert.

Nachhaltigkeit im Bankgeschäft und Bankbetrieb

Mit ihrer Festlegung in der Geschäfts- und Risikostrategie sind die Nachhaltigkeitsziele operativ auf allen Ebenen der Pax-Bank verankert, vom Vorstand über die Stabsstelle Ethik & Nachhaltigkeit bis hin zu jedem/r einzelnen Mitarbeiter*in. Durch entsprechende strategische Maßnahmen stellt die Bank sicher, dass alle an der Zielerfüllung arbeiten. Grundlage für das

Anlage- und Finanzierungsgeschäft sind ethisch-nachhaltige Anlage- bzw. Finanzierungsrichtlinien. Sie basieren auf der Überzeugung, dass sich mit ethisch-nachhaltigen Anlageprodukten die drei klassischen Anlageziele Liquidität, Sicherheit und Rendite mit ethischen, sozialen und ökologischen Bewertungskriterien vereinbaren lassen. Auch bei Finanzgeschäften möchte die Pax-Bank den richtigen Ausgleich von Gewinnstreben und ethischem Anspruch herstellen und tätigt ausschließlich Investments, die Menschenwohl fördern. Die Anlage- und Finanzierungskriterien basieren auf internationalen Nachhaltigkeitsstandards, eine konkrete Bezugnahme auf die SDGs ist in Umsetzung.

Die Nachhaltigkeitsausrichtung des Bankbetriebs ist in entsprechenden Richtlinien für die Beschaffung, Reiseverhalten, Fuhrparkmanagement etc. verankert und zielt darauf ab, die Ökobilanz der Bank stetig zu verbessern. Hierfür arbeitet die Bank seit 2019 mit der Klima-Kollekte e.V. zusammen. Eine Ausrichtung an der ISO-Norm 14001 wird angestrebt und stellt die logische Weiterentwicklung des aktuellen Ansatzes dar. Neben der ökologischen Nachhaltigkeit achtet die Pax-Bank auch auf soziale Nachhaltigkeit, die Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen ist dabei selbstverständlich.

2. Wesentlichkeit

Das Unternehmen legt offen, welche Aspekte der eigenen Geschäftstätigkeit wesentlich auf Aspekte der Nachhaltigkeit einwirken und welchen wesentlichen Einfluss die Aspekte der Nachhaltigkeit auf die Geschäftstätigkeit haben. Es analysiert die positiven und negativen Wirkungen und gibt an, wie diese Erkenntnisse in die eigenen Prozesse einfließen.

Nachhaltigkeit im Bankgeschäft und Bankbetrieb

Die Pax-Bank ist eine spezialisierte Universalbank mit klarer Ausrichtung auf ein nachhaltiges Bankgeschäft und einen nachhaltigen Bankbetrieb. Sie versteht sich als christlich-nachhaltiger Finanzdienstleister und bedient ihre Kunden von sieben Standorten in Deutschland aus und mit einem Büro in Rom. Demzufolge fällt der ökologische Fußabdruck relativ klein aus. Diesen ermittelt die Bank seit 2019 anhand einer eigenen Klima-Bilanz. Die Verortung im kirchlichen Umfeld bringt zwei sozioökonomische Besonderheiten mit sich: Einerseits bedeutet die Wertebasis einer kirchlichen Bank in der aktuellen Mainstream-Debatte über Nachhaltigkeit einen strategischen Vorteil in puncto Glaubwürdigkeit. Die zunehmende Relevanz von Nachhaltigkeitsthemen im gesellschaftlichen Diskurs wirkt sich auf das Bankgeschäft der Pax-Bank positiv aus, da Anleger (sowohl private wie auch institutionelle) verstärkt ein Bewusstsein für nachhaltige Geldanlagen und Finanzierungen entwickeln. Andererseits sind kirchliche Banken auch von der schwindenden Akzeptanz der Institution Kirche betroffen.

Die Pax-Bank lebt ganz bewusst ihr ethisch-nachhaltiges Geschäftsmodell und stellt so ihr Wertefundament in den Fokus. Damit ist sie – losgelöst von der aktuellen Imagedebatte um die verfasste Kirche – attraktiv für Kunden, die die Werte der Bank unabhängig von ihrer konfessionellen Bindung teilen. Auch bei nicht-kirchlichen Einrichtungen, wie z.B. Stiftungen, Vorsorgekassen, positioniert sich die Pax-Bank zunehmend erfolgreich im Wettbewerb.

Die Pax-Bank bietet ein auf ihre Kunden ausgerichtetes Leistungsspektrum an, auf der Anlagenseite und auf der Finanzierungsseite. Auf beiden Seiten hat die Pax-Bank sowohl die Unternehmensrisiko-Perspektive (Outside-in) als auch die Gesellschaftsperspektive (Inside-out) im Blick. Das Management des Unternehmensrisikos wird im Falle der Pax-Bank dadurch erleichtert, dass sie klare Anlage- und Finanzierungskriterien formuliert hat, die eine Investition in bzw. eine Finanzierung von stark von sozialen und ökologischen Risiken betroffenen Unternehmen minimiert bzw. ausschließt. Das Finanzierungsgeschäft der Pax-Bank wird stark geprägt von ihrem Förderauftrag und diesen erfüllt sie durch die Vergabe von Finanzierungsmitteln an soziale bzw. gemeinnützige Einrichtungen der Kirche, der Caritas oder freier Träger. Die überwiegende Ausrichtung an der Sozial- und Gesundheitswirtschaft und die Sicherstellung von Investments, die dem Menschen dienen, ist ein wesentlicher und zugleich positiver Nachhaltigkeitsaspekt der Pax-Bank.

Die Pax-Bank sieht sich in ihrem Bankgeschäft bereits gut auf das Management von sozialen und ökologischen Risiken aufgestellt; gleiches gilt für den bankinternen Betrieb. Darüber hinaus wird sie sich in den kommenden Monaten mit der konkreten Implementierung von Strategien zur Früherkennung von Nachhaltigkeitsrisiken beschäftigen.

3. Ziele

Das Unternehmen legt offen, welche qualitativen und/oder quantitativen sowie zeitlich definierten Nachhaltigkeitsziele gesetzt und operationalisiert werden und wie deren Erreichungsgrad kontrolliert wird.

Die Pax-Bank hat im Jahr 2002 einen Ethik-Beirat eingerichtet, um die christlich-nachhaltige Prägung der Bank konsequent in allen Bereichen des Bankgeschäfts und Bankbetriebs erlebbar zu machen. Als Grundlage wurde das Wertefundament in der Bank von Vorstand und Mitarbeitenden in einem Ethik-Kodex beschrieben. Dieser Kodex bringt ethische Verpflichtungen wie auch Ziele zum Ausdruck: „Was eine Bank ist, was sie leistet, warum sie das Vertrauen ihrer Kunden verdient und in welchem Maß sie vom Verantwortungsbewusstsein und Engagement ihrer Mitarbeiter*innen getragen wird, versteht sich nicht von selbst. Entscheidend sind die Ziele, die sie

verfolgt, die Werte, an die sie sich bindet, und die Normen und Regeln, an denen sie ihr tägliches Handeln orientiert.“ Die Pax-Bank hat zur Unterstützung der konkreten Anwendungsbereiche des Ethik-Kodex sowie für die Vernetzung auf dem Markt der nachhaltigen Geldanlagen eine „Stabsstelle Ethik & Nachhaltigkeit“ eingerichtet. Diese verfolgt das Thema als ganzheitliche Querschnittsaufgabe, schlägt strategische Maßnahmen zur Erreichung der Nachhaltigkeitsziele vor und unterstützt die Zielerreichung in Zusammenarbeit mit dem Vorstand und den Fachverantwortlichen.

Nachhaltigkeit im Bankgeschäft

Die Pax-Bank möchte verstärkt auf dem Kapitalmarkt als nachhaltige Sozialbank wahrgenommen werden. Für die Pax-Bank steht die Förderung der insbesondere kirchlich-karitativen Mitglieder im Vordergrund. Diese Positionierung des Finanzgeschäfts ist statuarisch durch den Förderauftrag der Bank bedingt. Ziel ist es, das etablierte Leistungsportfolio grundsätzlich allen kirchlichen Einrichtungen bereitzustellen und darüber hinaus auch auf konfessionell nicht gebundene Einrichtungen der Wohlfahrt sowie der Sozial- und Wohnungswirtschaft zu erweitern. Damit folgen Finanzierungs- und Einlagengeschäft der ethisch-nachhaltigen Zielsetzung der Bank. Die Anlage- und Finanzierungsrichtlinien konkretisieren die Mittelverwendung und machen sie überprüfbar; entsprechende Kontrollen sind in den Entscheidungsprozess implementiert.

Die Stabsstelle hat zusammen mit dem Ethik-Beirat bereichsübergreifend ein Projekt angestoßen, das sich mit der Implementierung der UN-Nachhaltigkeitsziele als weiteren Maßstab für das Anlage- und Finanzierungsgeschäft beschäftigt. Die Umsetzung wird für 2021 angestrebt.

Ein weiteres Ziel der Pax-Bank ist es, einen Beitrag zu globaler Gerechtigkeit zu leisten. Aus diesem Grund hat die Pax-Bank 2011 einen Mikrofinanzfonds zusammen mit Invest in Visions aufgelegt. Durch Mikrokredite erhalten Menschen, die vom herkömmlichen Kapitalmarkt ausgeschlossen sind, die Möglichkeit, sich eine wirtschaftliche Selbstständigkeit aufzubauen.

Nachhaltigkeit im Bankbetrieb

Ein innerbetriebliches Ziel ist die Reduzierung des ökologischen Fußabdrucks. Um dieses Ziel messbar zu machen, wird eine jährliche Ökobilanz für die Pax-Bank erstellt. Erfassung und Transparenz bieten die Grundlage und Motivation zu einer kontinuierlichen Verbesserung und Weiterentwicklung. Die Pax-Bank ist bestrebt, ihren Energieverbrauch auf Sicht zu senken und erneuerbare Energien einzusetzen und damit zu fördern.

Ein weiteres Ziel ist ein an Nachhaltigkeitskriterien ausgerichtetes Personal-Management. Dazu zählt eine nachhaltige Rekrutierung von Fach- und Führungskräften sowie die Steigerung des Frauenanteils in Führungspositionen

auf 30% bis 2030.

Damit sind auch für diese Gestaltungsbereiche die Ziele messbar; entsprechende Kontrollen erfolgen jährlich im Rahmen des Strategieprozesses durch die Leitungsebene der Bank.

Die ethisch-nachhaltige Ausrichtung von Bankgeschäft und Bankbetrieb sind ein fortlaufender Prozess, der – auch im Kontext sich verändernder externer und interner Rahmenbedingungen – stetig weiterentwickelt wird. Dabei strebt die Bank eine gleichgewichtete Umsetzung der bankgeschäftlichen und der bankbetrieblichen Ziele an, da eine unterschiedliche Priorisierung beider Perspektiven dem Selbstanspruch als christlich nachhaltigem Unternehmen entgegensteht und weder nach außen noch nach innen vermittelbar ist. Auf dieser Basis wird die Pax-Bank die Maßnahmenplanung für 2021 weiter konkretisieren und vorantreiben.

4. Tiefe der Wertschöpfungskette

Das Unternehmen gibt an, welche Bedeutung Aspekte der Nachhaltigkeit für die Wertschöpfung haben und bis zu welcher Tiefe seiner Wertschöpfungskette Nachhaltigkeitskriterien überprüft werden.

Die Wertschöpfungskette einer Bank lässt sich materiell nur bedingt erfassen und bewerten. Die Wertschöpfungsleistung der Pax-Bank besteht im Wesentlichen aus der Schaffung von neuen, ethisch-nachhaltigen Finanzprodukten und der Bereitstellung einer fairen Anlageberatung.

Nachhaltigkeit im Bankgeschäft

Die Pax-Bank bietet ihren Kunden eine große Auswahl an Produkten an, welche ethischen und nachhaltigen Kriterien Stand halten. Die Pax-Bank bezieht die Rohdaten zum Nachhaltigkeitsrating inklusive Nachhaltigkeitsbewertung und Verstöße gegen Ausschlusskriterien von der Ratingagentur MSCI ESG Research. Diese Bewertung bildet die Grundlage für die Erstellung von Anlageuniversen, die die Bank wiederum ihren Fondsmanagern zur Verfügung stellt. Auch bei der Kreditfinanzierung verwendet die Pax-Bank Nachhaltigkeitskriterien. Dabei möchte die Pax-Bank als kirchennahe Sozialbank in ihrem Finanzierungsgeschäft genauso wie in ihrem Anlagegeschäft ihre besondere Verantwortung wahrnehmen und zu einer zukunftsfähigen Entwicklung für Gesellschaft und Umwelt beitragen. Die Pax-Bank finanziert vorrangig Projekte in den Bereichen Kirche, Caritas und Wohlfahrt, Gesundheits- und Sozialwesen, Bildung und Jugend, Wohnen und Immobilien sowie Umwelt- und Klimaschutz. Gemeinsam mit ihren institutionellen Kunden finanziert und investiert sie in Projekte, die einen Mehrwert und eine bessere Lebensqualität für die

Gesellschaft schaffen und zum Erhalt der Umwelt beitragen.

Seit 2019 steht die Pax-Bank in einem Engagement-Dialog mit der Automobilindustrie. 2019 und 2020 fanden Gespräche mit den Unternehmen Daimler, BMW, VW, Continental und BASF statt. Neben der Pax-Bank sind der evangelische Arbeitskreis Kirchlicher Investoren (AKI), Brot für die Welt und das Südwind-Institut beteiligt. Thematisiert wurden die Verantwortung der deutschen Konzerne zur Einhaltung von Menschenrechts- und Umweltstandards entlang ihrer Lieferkette. Angesichts des Umbruchs zu mehr Elektromobilität fordert die Pax-Bank Lieferkettentransparenz auch bei sogenannten Konfliktmineralien. Die Engagement-Partner verdeutlichen in dem Dialog die Perspektive der betroffenen Menschen in Ländern, die in den meisten Fällen als Hochrisikoländer einzustufen sind. Diese aktive Einflussnahme auf Unternehmen ist eine wirkungsvolle Maßnahme, um das Verantwortungsbewusstsein der Teilnehmer am Kapitalmarkt für ESG-Themen (Sozial-, Umwelt- und Governance) gerade auch in der Wertschöpfungskette zu schärfen.

Nachhaltigkeit im Bankbetrieb

Bei den Lieferketten im Bankbetrieb achtet die Pax-Bank ebenfalls in allen Bereichen auf soziale und ökologische Nachhaltigkeit. Die Pax-Bank bezieht zu 100% Ökostrom, hat inzwischen den gesamten Papierverbrauch im eigenen Haus auf Recyclingpapier umgestellt, achtet bei der Bestellung von Büroartikeln auf Produkte mit Umweltzertifizierung und beim Catering von Veranstaltungen auf regionale Produkte und vermeidet Plastik.

Kriterien 5–10 zu PROZESSMANAGEMENT

5. Verantwortung

Die Verantwortlichkeiten in der Unternehmensführung für Nachhaltigkeit werden offengelegt.

Nachhaltigkeit im Bankgeschäft

Die Pax-Bank verfügt als christlich-nachhaltiges Geldinstitut über eine langjährige Erfahrung und Kompetenz zum Thema Nachhaltigkeit. Die Wahrnehmung der Verantwortung wird in den Strukturen und an mehreren Meilensteinen deutlich. Zum einen gibt es bereits seit 2002 einen Ethik-Beirat unter dem Vorsitz von Frau Prof. Dr. Ursula Nothelle-Wildfeuer, Professorin für Christliche Gesellschaftslehre an der Universität Freiburg. Dieser Beirat berät die Pax-Bank in ihrer strategischen Ausrichtung als christlich-nachhaltige Bank und ihren ethisch-nachhaltigen Produkten. Das Gremium tagt zweimal jährlich und umfasst aktuell acht unabhängige Experten aus Kirche, Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft. Zur Unterstützung der nachhaltigen Ausrichtung von Anlage- und Kreditgeschäft, der internen Schulung und Sensibilisierung der Mitarbeiter*innen sowie für die Vernetzung der Bank auf dem Markt der nachhaltigen Geldanlagen hat die Pax-Bank seit Oktober 2018 eine „Stabsstelle Ethik & Nachhaltigkeit“ eingerichtet. Diese verfolgt das Thema Ethik und Nachhaltigkeit als ganzheitliche Querschnittsaufgabe und ist direkt dem Vorstand zugeordnet. Das zeigt, dass das Thema Ethik und Nachhaltigkeit eine ganz zentrale Rolle sowohl im Bankgeschäft als auch im Bankbetrieb der Pax-Bank einnimmt. Darüber hinaus hat die Pax-Bank 18 Kundenberater*innen zu zertifizierten Fachberatern für nachhaltiges Investment“ oder kurz zu „ECO-Anlageberatern“ ausbilden lassen. Das unterstreicht den qualifizierten Service der Pax-Bank für ihre Kunden, die verantwortungsvolles Bankgeschäft erwarten. Die Kundenberater*innen sind sich ihrer Verantwortung bewusst, dass sie den Kunden der Pax-Bank mehr bieten müssen als eine konventionelle Anlage- und Produktberatung, die lediglich die Ziele Rendite, Liquidität und Sicherheit betrachtet.

Nachhaltigkeit im Bankbetrieb

Die Gesamtverantwortung für die nachhaltige Ausrichtung sowohl von Bankgeschäft als auch Bankbetrieb liegt beim Vorstand der Bank, der die strategische Ausrichtung im Rahmen seiner geschäftsführenden Aufgaben wahrnimmt.

6. Regeln und Prozesse

Das Unternehmen legt offen, wie die Nachhaltigkeitsstrategie durch Regeln und Prozesse im operativen Geschäft implementiert wird.

Nachhaltigkeit im Bankgeschäft

Die Pax-Bank filtert mittels ihres christlich-nachhaltigen Anlagefilters (Ausschlusskriterien und Best-in-Class-Ansatz) Unternehmen und Staaten heraus, die mit ihren Produkten, Dienstleistungen und Geschäftsgebaren den Ansprüchen der Pax-Bank an ökologische Zukunftsfähigkeit (Environment), soziale Verantwortung (Social) und verantwortungsvolle Unternehmensführung (Governance) nicht gerecht werden. In der Umsetzung des Filters für das Anlagegeschäft arbeitet die Pax-Bank seit Anfang 2020 mit dem Dienstleister MSCI ESG Research zusammen. Im Kreditgeschäft gelten ebenso Ausschlusskriterien, die sich an den Ausschlusskriterien für das Anlagegeschäft orientieren, sowie Positivkriterien, die die Konzentration des Kreditgeschäfts auf die Sozialwirtschaft (Gesundheits- und Sozialwesen, Bildung und Jugend, Wohnen und Immobilien) hervorheben.

Neben dem bankspezifischen Risikomanagement (MaRisk) beschäftigt sich die Pax-Bank mit Nachhaltigkeitsrisiken sowohl im Anlagen- wie auch im Finanzierungsgeschäft. Durch die spezielle Ausrichtung des Finanzierungsgeschäfts auf Kreditnehmer der Sozialwirtschaft fallen die damit verbundenen Nachhaltigkeitsrisiken – sowohl transitorische als auch physische Risiken – viel geringer aus als bei konventionellen Kreditportfolien. Dennoch beschäftigt sich die Pax-Bank mit dem „BaFin-Merkblatt zum Umgang mit Nachhaltigkeitsrisiken“, um herauszufinden welche Auswirkungen diese Risiken auf ihr nachhaltiges Geschäftsmodell haben können.

Nachhaltigkeit im Bankbetrieb

Die Pax-Bank bezieht ihre Büromaterialien überwiegend vom DG-Verlag und achtet bei der Bestellung von Büroartikeln auf Produkte mit Umweltzertifizierung. Zu den internen Prozessen mit einem positiven Nachhaltigkeitseffekt zählt auch die zunehmende Digitalisierung, die den Weg zu einem papierlosen Büro ebnet. Seit 2019 hat die Pax-Bank zudem neue Reiserichtlinien erarbeitet, welche vor allem den ökologischen Aspekt berücksichtigt. Bei der Wahl des Verkehrsmittels sind die Mitarbeiter*innen angehalten, grundsätzlich die Bahn für Dienstreisen innerhalb Deutschlands zu verwenden, um somit den CO₂-Ausstoß zu verringern. Seit 2020 hat die Pax-Bank zudem ein neues Fuhrparkkonzept, welches auch im Hinblick auf die Reduzierung des CO₂-Ausstoßes des Fuhrparks entwickelt wurde. Sobald die Infrastruktur vor Ort gegeben ist, sollen Elektroautos angeschafft werden.

7. Kontrolle

Das Unternehmen legt offen, wie und welche Leistungsindikatoren zur Nachhaltigkeit in der regelmäßigen internen Planung und Kontrolle genutzt werden. Es legt dar, wie geeignete Prozesse Zuverlässigkeit, Vergleichbarkeit und Konsistenz der Daten zur internen Steuerung und externen Kommunikation sichern.

Nachhaltigkeit im Bankgeschäft

Die Analyse von Unternehmen und Staaten bezüglich der Einhaltung der definierten ethisch-nachhaltigen Anlagekriterien erfolgt durch den unabhängigen Researchdienstleister MSCI ESG Research. Anhand der von der Bank definierten Anlagekriterien und von MSCI ESG Research ausgewerteten Emittenten erstellt die bankinterne Abteilung Asset Management eine Positivliste (Anlageuniversum) und stellt diese den Fondsmanagern mit der Maßgabe der unbedingten Berücksichtigung zur Verfügung. Auf Basis monatlicher Bestandslisten der Fondsmanager führt die Abteilung Asset Management einen Nachhaltigkeits-Check durch. Bei Abweichungen von der Positivliste wird der betroffene Titel überprüft und dem Fondsmanager der Auftrag zum nachgelagerten Verkauf gegeben. Dieser Kontrollcheck wird einmal im Monat durchgeführt, sowohl für die Fonds, um den Investoren jederzeit eine hohe Sicherheit in nachhaltigem und ethischem Investment bieten zu können, als auch für die Eigenanlagen, um hier jederzeit auskunftsfähig zu sein und möglichen Reputationsrisiken vorzubeugen. Aktuell arbeitet die Bank an einem neuen System zur Kontrolle von Klimakennzahlen von Anlageportfolien ihrer Kunden.

Nachhaltigkeit im Bankbetrieb

Die Pax-Bank lässt seit 2018 eine Klimabilanz der Bank aufstellen, um Kennzahlen für Papier-, Wasser-, Energieverbrauch und Dienstreisen zu erhalten. Damit kann kontrolliert werden, ob die getroffenen Maßnahmen wie Jobticket, neues Fuhrparkkonzept, Bike-Leasing und die Reiserichtlinien eine Wirkung erzielen und ob die Bank ihrem selbstgesteckten Ziel der kontinuierlichen Reduzierung ihres CO₂-Fußabdrucks näherkommt.

Die Kontrolle aller bankrelevanten Prozesse obliegt dem Vorstand und dem Aufsichtsrat. Die Pax-Bank hat einen Aufsichtsrat, der aus 10 Mitgliedern und zwei Ehrenmitgliedern besteht. Er wird von der Generalversammlung gewählt und überwacht die Geschäftsführung des Vorstands. Zu seinen Aufgaben gehören unter anderem die Vertretung der Genossenschaft gegenüber dem Vorstand sowie die Prüfung von Jahresabschluss, gesetzlichem Lagebericht und Vorschlag des Vorstands zur Verwendung des Jahresüberschusses oder

Deckung eines Jahresfehlbetrags.

Leistungsindikatoren zu den Kriterien 5 bis 7

Leistungsindikator EFFAS S06-01

Anteil aller Lieferanten und Partner innerhalb der Lieferkette, die auf die Einhaltung von ESG-Kriterien bewertet wurden. [Link](#)

Eine eigene ESG-Bewertung der Lieferanten wird nicht vorgenommen

Leistungsindikator EFFAS S06-02

Anteil aller Lieferanten und Partner innerhalb der Lieferkette, die auf die Einhaltung von ESG-Kriterien auditiert wurden. [Link](#)

Eine Auditierung der Lieferanten wird nicht vorgenommen

8. Anreizsysteme

Das Unternehmen legt offen, wie sich die Zielvereinbarungen und Vergütungen für Führungskräfte und Mitarbeiter auch am Erreichen von Nachhaltigkeitszielen und an der langfristigen Wertschöpfung orientieren. Es wird offengelegt, inwiefern die Erreichung dieser Ziele Teil der Evaluation der obersten Führungsebene (Vorstand/ Geschäftsführung) durch das Kontrollorgan (Aufsichtsrat/Beirat) ist.

Nachhaltigkeit im Bankgeschäft

Die Pax-Bank verzichtet bewusst auf die Zahlung produktbezogener Provisionen an ihre Mitarbeiter* innen. Die variablen Vergütungen werden immer nur ausbezahlt, wenn nachweislich kein kundenschädliches Verhalten der Empfänger vorliegt. Es gilt somit ein kundenorientierter Vergütungsvorbehalt.

Nachhaltigkeit im Bankbetrieb

Die Pax-Bank unterliegt als Genossenschaftsbank dem allgemeinen Arbeitsrecht und steht in der Tarifbindung des Arbeitgeberverbandes der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken (AVR). Die ILO-Kernarbeitsnormen wie auch die UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte werden eingehalten. Das höchste in der Pax-Bank gezahlte Jahres-Fix-Gehalt beträgt nicht mehr als das 9,3-fache der niedrigsten vorgenommenen Einstufung (derzeit Tarifgruppe 4). Damit sind Standards als Ausdruck für eine faire

Entlohnungssystematik unterschiedlicher Tätigkeitsbereiche in einem Unternehmen (max. 20-fache) mit Spielraum deutlich eingehalten. Übertarifliche Zulagen werden fix gezahlt und beschränken sich auf Markt- und Funktionszulagen. Somit werden die Vorgaben der Institutsvergütungsverordnung umfänglich erfüllt.

Darüber hinaus gibt es übertarifliche variable Sonderzahlungen, deren maßgebliche Vergütungsparameter an der Entwicklung der Gesamtbank festmachen. Die Vergütungsregelungen der Bank sind konform mit ihren strategischen Zielsetzungen und konterkarieren diese nicht. Dies bedeutet, dass die Mitarbeiter*innen der Bank sowie die Geschäftsleitung eine angemessene Festvergütung für ihre Tätigkeit erhalten und dass – soweit variable Vergütungsbestandteile gezahlt werden – die Grundsätze der Auszahlung im Einklang mit den strategischen Zielen stehen und auch auf ein nachhaltiges Wirtschaften des Unternehmens ausgerichtet sind. Die variablen Vergütungsregelungen erfüllen das Kriterium der Mehrjährigkeit der Bemessungsgrundlage. Weder bei der Geschäftsleitung noch bei Mitarbeiter*innen bestehen hohe Abhängigkeiten von variablen Vergütungen, weil der Großteil der Vergütung fix bezahlt wird.

Der Compliance-Beauftragte überwacht die Einhaltung der rechtlichen Rahmenbedingungen und der bankinternen Selbstverpflichtungen bei der konzeptionellen Ausgestaltung, die Interne Revision die ordnungsgemäße Anwendung des Vergütungssystems. Das Vergütungssystem wird regelmäßig von der Leitungsebene der Bank auf strategische Konsistenz und damit auf die Erreichung der Nachhaltigkeitsziele überprüft; über das Ergebnis wird der Aufsichtsrat informiert. Änderungen beim Vergütungssystem werden mit dem Aufsichtsrat erörtert und – soweit sie den Vorstand betreffen – vom Aufsichtsrat entschieden. Die variablen Vergütungsbestandteile befinden sich aktuell in Überarbeitung mit dem Ziel, sie noch stärker als bislang an Nachhaltigkeitskriterien zu koppeln.

9. Beteiligung von Anspruchsgruppen

Das Unternehmen legt offen, wie gesellschaftliche und wirtschaftlich relevante Anspruchsgruppen identifiziert und in den Nachhaltigkeitsprozess integriert werden. Es legt offen, ob und wie ein kontinuierlicher Dialog mit ihnen gepflegt und seine Ergebnisse in den Nachhaltigkeitsprozess integriert werden.

Nachhaltigkeit im Bankgeschäft

Kirchliche Institutionen sind die Hauptkundengruppe der Pax-Bank und stellen somit eine wichtige Anspruchsgruppe dar. Vertreter dieser Institutionen sind Mitglieder in acht Kundenbeiräten, die grundsätzlich zweimal im Jahr tagen.

Um Produkte und Dienstleistungen auf die Wünsche der Kunden anzupassen oder gemeinsam neue zu entwickeln, steht die Pax-Bank auf diese Weise und darüber hinaus im engen Dialog mit ihren Kunden und geht auf deren Vorstellungen ein.

Um auf die aktuellen Ansprüche der institutionellen Kunden eingehen zu können, führt die Pax-Bank mit diesen einmal im Jahr den sogenannten IK-Dialog durch. In diesem werden Finanzfragen, aber auch Fragen zu weiteren Dienstleistungen, dem sogenannten Mehrwert-Management der Pax-Bank, besprochen. Dazu zählen Fragen der Energieeffizienz, des Mitarbeiter-Managements (z.B. Zeitwertkonten), Unterstützung beim Zahlungsverkehrsmanagement etc. Dabei orientiert sich die Pax-Bank an den Erwartungen wie auch den individuellen Ansprüchen ihrer Kunden.

Weitere Anspruchsgruppe stellen die Mitglieder bzw. Genossen dar. Sie erwarten nicht nur eine angemessene Rendite ihrer Geschäftsanteile, sondern auch eine klare Ausrichtung an dem Förderauftrag als christlich-nachhaltige Bank und eine einwandfreie Reputation als Akteur auf dem Markt ethisch-nachhaltiger Geldanlagen.

Die gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Anspruchsgruppen der Bank ergeben sich demnach aus ihrem satzungsmäßigen Förderauftrag für die Gliederungen und Einrichtungen der katholischen Kirche sowie ihrem Selbstverständnis als christlich-nachhaltiger Finanzdienstleister. Damit ist das gemeinsame Wertefundament Basis für den eigenen Leistungsanspruch und zugleich relevant für den Entscheidungsprozess der Kunden und Anspruchsgruppen, die Pax-Bank als ihren Finanzdienstleister zu wählen.

Um sich mit anderen Geschäftspartnern und Marktteilnehmern austauschen zu können, ist die Pax-Bank in verschiedenen Netzwerken aktiv. Unter anderem im Forum Nachhaltige Geldanlagen (FNG), Verein zur Förderung von Ethik und Nachhaltigkeit bei der Geldanlage CRIC e.V., Klima Kollekte e.V. und Global Catholic Climate Movement. Dazu zählt auch der Fair Finance Guide, dessen jährlicher Bewertung sich die Pax-Bank seit 2016 stellt. Hierdurch erhält die Pax-Bank immer wieder neue Impulse, wie sie sich als christlich-nachhaltige Bank auf dem Markt noch besser positionieren kann.

Nachhaltigkeit im Bankbetrieb

Eine wichtige interne Anspruchsgruppe stellen die Mitarbeiter*innen dar. Die Mitarbeiter*innen werden bei der Pax-Bank sehr wertgeschätzt, denn diese sind entscheidend für den Erfolg der Bank. Zur stetigen Weiterentwicklung des Bankbetriebs fördert die Bank ihre Mitarbeiter*innen durch verschiedene Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten. Zudem bietet die Bank gute Voraussetzungen für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch entsprechende Arbeits- und Arbeitszeitmodelle. Auch Gesundheitschecks und Gripeschutzimpfungen werden den Mitarbeiter*innen regelmäßig angeboten.

10. Innovations- und Produktmanagement

Das Unternehmen legt offen, wie es durch geeignete Prozesse dazu beiträgt, dass Innovationen bei Produkten und Dienstleistungen die Nachhaltigkeit bei der eigenen Ressourcennutzung und bei Nutzern verbessern. Ebenso wird für die wesentlichen Produkte und Dienstleistungen dargelegt, ob und wie deren aktuelle und zukünftige Wirkung in der Wertschöpfungskette und im Produktlebenszyklus bewertet wird.

Nachhaltigkeit im Bankgeschäft

Die Pax-Bank hat bereits vor 30 Jahren ihren ersten nachhaltigen Fonds aufgelegt, der den besonderen Ansprüchen kirchlicher Anleger gerecht wurde und immer noch wird. Zu diesem Zeitpunkt war das eine Innovation auf dem Markt der nachhaltigen Geldanlagen. Heute kann man sagen, dass der Markt erkannt hat, dass nicht nur die Rendite einer Anlage entscheidend ist, sondern Investoren zunehmend auf nicht-finanzielle Kriterien und die Wirkung der Geldanlage auf Menschen und Umwelt achten.

2011 hat die Pax-Bank dann ganz bewusst einen Mikrofinanzfonds zusammen mit Invest in Visions aufgelegt. Auch hierbei handelte es sich um eine Innovation, denn der IIV Mikrofinanzfonds wurde 2011 als erster Publikumsfonds in Deutschland aufgelegt. Er bietet privaten und institutionellen Anlegern die Möglichkeit, eine stetige moderate Rendite zu erwirtschaften und sich gleichzeitig sozial zu engagieren.

Eine weitere Produktinnovation stellt der Start des ethisch-digitalen Robo-Advisors „pax-investify.de“ im Jahr 2018 dar. Durch die Kooperation mit investify ermöglicht die Pax-Bank ihren Kunden eine ethisch-nachhaltige Geldanlage in der Form einer digitalen Vermögensverwaltung. Der Robo-Advisor investify stellt hierfür die digitale Plattform und die Pax-Bank bestimmt die Auswahl der Fonds. Dafür prüft sie vor Aufnahme eines Fonds, ob dieser zu einer nachhaltigen Entwicklung beiträgt oder diese sogar verhindert. In den Fonds der Pax-Basisanlage ist somit kein Unternehmen enthalten, das in kritischen Geschäftsfeldern schwerpunktmäßig tätig ist oder kritische Geschäftspraktiken anwendet.

Die Pax-Bank arbeitet stets daran, die Produkte weiterzuentwickeln und neue Produkte zu schaffen, sodass sie dem Kundenwunsch entsprechen und Neukunden überzeugen. Bei der Entwicklung von Produkten werden immer die Anlage- und Finanzierungsrichtlinien einbezogen. Das Ziel hierbei ist eine positive und nachhaltige Entwicklung, so z.B. durch die Konkretisierung der Kriterien gerade im ökologischen Bereich, um den steigenden Erwartungen der

Kunden und zugleich zu den Anforderungen der Regulierung z.B. hinsichtlich des 1,5-Grad-Ziels gerecht zu werden.

Der regelmäßige Dialog mit ihren Kunden und die systematische Marktanalyse der Fachverantwortlichen liefern Impulse und Anregungen für Neuerungen und Verbesserungen des Leistungsportfolios. Um diese abgestimmt mit den Anforderungen der unterschiedlichen Anspruchsgruppen und den Nachhaltigkeitszielen umzusetzen und immer wieder daraufhin zu verproben, arbeiten in einem interdisziplinären Prozess Kunden-, Produkt- und Prozessverantwortliche zusammen und entwickeln passgenaue Lösungen.

Nachhaltigkeit im Bankbetrieb

Die Pax-Bank arbeitet an innerbetrieblichen Innovationen, um den ökologischen Fußabdruck der Bank zu verringern. Wie zum Beispiel, dass nur Ökostrom bezogen wird oder das Thema Bike-Leasing, welches die Mitarbeiter*innen motivieren soll mit dem Fahrrad zu Arbeit zu kommen bzw. mehr Fahrrad zu fahren. Die Mitarbeiter*innen haben über ein betriebliches Vorschlagswesen und ein Ideenmanagement immer die Möglichkeit, ganz konkrete Vorschläge zur Steigerung der internen Nachhaltigkeit einzureichen. Ansprechpartner hierfür sind die Stabsstelle Ethik & Nachhaltigkeit, zum anderen die neu eingerichtete Abteilung „Unternehmensentwicklung“, die das Team Innovationsmanagement sowie die Personalabteilung und somit den Schwerpunkt Personalrecruiting umfasst. Für den Prozess zur Einreichung neuer Ideen wurde eigens eine interne Plattform eingerichtet.

Leistungsindikatoren zu Kriterium 10

Leistungsindikator EFFAS E13-01

Verbesserung der Energieeffizienz der eigenen Produkte im Vergleich zum Vorjahr. [Link](#)

Die Produkte einer Bank lassen sich nicht auf Energieeffizienz beurteilen.

Leistungsindikator EFFAS V04-12

Gesamtinvestitionen (CapEx) in Forschung für ESG-relevante Bereiche des Geschäftsmodells, z. B. ökologisches Design, ökoefiziente Produktionsprozesse, Verringerung des Einflusses auf Biodiversität, Verbesserung der Gesundheits- und Sicherheitsbedingungen für Mitarbeiter und Partner der Lieferkette, Entwicklung von ESG-Chancen der Produkte, u. a. in Geldeinheiten bewertet, z. B. als Prozent des Umsatzes. [Link](#)

Eine Bank tätigt keine Investitionen in Forschung.

KRITERIEN 11–20: Nachhaltigkeitsaspekte

Kriterien 11–13 zu UMWELTBELANGEN

11. Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen

Das Unternehmen legt offen, in welchem Umfang natürliche Ressourcen für die Geschäftstätigkeit in Anspruch genommen werden. Infrage kommen hier Materialien sowie der Input und Output von Wasser, Boden, Abfall, Energie, Fläche, Biodiversität sowie Emissionen für den Lebenszyklus von Produkten und Dienstleistungen.

Nachhaltigkeit im Bankgeschäft

Für die Produkte lässt sich die Inanspruchnahme natürlicher Ressourcen (noch) nicht berechnen.

Nachhaltigkeit im Bankbetrieb

Die von der Pax-Bank beanspruchten Ressourcen beziehen sich zum größten Teil auf den Bankbetrieb an den sieben Standorten der Bank. Im Sinne ihres hohen Umweltbewusstseins strebt sie an, den Verbrauch natürlicher Ressourcen laufend zu verbessern bzw. diese immer effizienter zu nutzen, um Verschwendungen vorzubeugen.

Energieverbrauch:

Seit dem Jahr 2012 deckt die Pax-Bank ihren gesamten Strombedarf zu 100 % aus regenerativen Energien. Sowohl der Stromverbrauch als auch der Verbrauch von Gas und Fernwärme ist in den letzten Jahren leicht zurückgegangen. Hier ist der Einfluss der einzelnen Bankmitarbeiter*innen zwar relativ gering, dennoch hat sich die Pax-Bank zum Ziel gesetzt, weiterhin verantwortungsbewusst mit dem Einsatz von Strom und Heizwärme umzugehen. Im Jahr 2019 beläuft sich die bezogene Fernwärme auf 171.775 kWh, der Gasverbrauch auf 132.720 kWh und der Stromverbrauch auf 608.536 kWh. Insgesamt gelang im Jahr 2019 eine Senkung des Stromverbrauchs im Vergleich zum Jahr 2018 um 15.097 kWh.

Anteil an Recyclingmaterial:

Der Materialverbrauch der Pax-Bank bezieht sich fast ausschließlich auf den

Papierverbrauch. Aus diesem Grund ist der Bericht auch auf diesen beschränkt.

Der Papierverbrauch liegt zu Teilen im Büroalltag, zum anderen aber auch in Kundeninformationen, die häufig gesetzlich vorgeschrieben sind, begründet. Die Drucker an allen Standorten der Bank verfügen über das Duplexverfahren, sodass ein beidseitiges Bedrucken möglich und auch als Standardeinstellung eingerichtet ist. Des Weiteren verwendet die Pax-Bank intern ausschließlich „FSC“ zertifiziertes Kopierpapier mit dem Umweltzeichen „Blauer Engel“.

Weiterhin verfolgt die Pax-Bank das Ziel, ihren Papierverbrauch stetig zu verringern. So werden beispielsweise immer mehr Kunden von den Vorteilen eines „Elektronischen Postkorbs“ überzeugt. Kundeninformationen und Kontoauszüge etc. werden größtenteils nicht intern, sondern in den Druckstraßen des Rechenzentrums gedruckt und von dort direkt den Kunden zugesandt. Die Pax-Bank ist zu diesem Thema im Dialog mit dem genossenschaftlichen Dienstleister, um auch hier auf eine Reduzierung des Papierverbrauchs sowie eine Umstellung auf Recyclingpapier hinzuwirken.

12. Ressourcenmanagement

Das Unternehmen legt offen, welche qualitativen und quantitativen Ziele es sich für seine Ressourceneffizienz, insbesondere den Einsatz erneuerbarer Energien, die Steigerung der Rohstoffproduktivität und die Verringerung der Inanspruchnahme von Ökosystemdienstleistungen gesetzt hat, welche Maßnahmen und Strategien es hierzu verfolgt, wie diese erfüllt wurden bzw. in Zukunft erfüllt werden sollen und wo es Risiken sieht.

Nachhaltigkeit im Bankgeschäft

Die Pax-Bank prüft jede ihrer Investment-Entscheidungen, sowohl in der Eigenanlage als auch in den hauseigenen Fonds, auf die Kompatibilität mit ihren Anlagerichtlinien. Durch die ökologischen Ausschlusskriterien – also kontroverses Umweltverhalten, Kohleförderung, Kohleverstromung, Ölschiefer/Teersande, mangelnde Transformationsbereitschaft zu weniger CO₂-intensiven Produktionsweisen und unzureichende Berücksichtigung der Biodiversität – wird verhindert, dass in Unternehmen oder Staaten investiert wird, die gegen diese Kriterien verstoßen und sich zugleich dem Einsatz erneuerbarer Energien verweigern. Somit leisten die Fonds und auch die Eigenanlage der Bank einen indirekten Beitrag zum Ressourcenmanagement.

In Beratungsgesprächen der Pax-Bank wird aktiv auf die Wirkung nachhaltiger Geldanlagen auf die Umwelt eingegangen und somit bei den Anlegern ein steigendes Bewusstsein für diesen Zusammenhang hergestellt. Ziel ist ein

umfassendes Klimareporting für die Fonds, die Eigenanlage sowie für einzeltitelbasierte Kundenportfolios. Dazu ist die Pax-Bank aktuell im Gespräch mit unterschiedlichen Datenanbietern sowie der Fondsgesellschaft.

Des Weiteren berät die Pax-Bank aktiv in Bezug auf Energieeinsparung im Bereich der Immobilienfinanzierungen und hat neben der Stabsstelle „Ethik & Nachhaltigkeit“ eine weitere Stabsstelle für den Themenbereich „Akquisition & Erneuerbare Energien“ besetzt, um insbesondere ihren institutionellen Kunden mit ihrer langjährigen Expertise in diesem speziellen Themenfeld aufzuzeigen und sie aktiv bei dem Thema Installation und Finanzierung von Photovoltaikanlagen zu unterstützen. Ziel ist es, insbesondere die institutionellen Kunden aus dem kirchlichen Bereich zur Umstellung auf erneuerbare Energien zu motivieren.

Durch die Ausrichtung des Finanzierungsgeschäfts auf Kreditnehmer der Sozial- und Wohnungswirtschaft in ihrem angestammten Geschäftsgebiet bestehen keine wesentlichen Nachhaltigkeitsrisiken, wie sie im Bafin-Merkblatt in den beiden Kategorien physische und transitorische Risiken benannt werden. Dennoch setzt sich die Pax-Bank mit den Bafin-Anforderungen auseinander.

Quantitative Ziele für Ressourceneffizienz, Einsatz erneuerbarer Energien, Rohstoffproduktivität und der Verringerung von Ökosystemdienstleistungen hat die Pax-Bank daher nicht festgelegt. Vielmehr zielen ihre Aktivitäten darauf ab, das gemeinsame Grundverständnis von Nachhaltigkeit als Prinzip eines ganzheitlichen Managementansatzes bei ihren Kunden und innerhalb der Bank zu etablieren und damit die positive ökonomische, ökologische und gesellschaftliche Wirkungsentfaltung der Geschäftsaktivitäten der Kunden und der Bank zu unterstützen.

Nachhaltigkeit im Bankbetrieb

Die Pax-Bank verfolgt seit ihrer Gründung das Ideal der „Bewahrung der Schöpfung“ und positioniert sich somit deutlich für ein umweltbewusstes Wirtschaften. In diesem Sinne versucht die Pax-Bank den eigenen Energiebedarf zu senken, den Ausbau erneuerbarer-Energien zu fördern, interne sowie durch das Anlage- und Finanzierungs-Portfolio verursachte Emissionen zu reduzieren und eigene CO₂-Emissionen, die nicht vermieden werden können, zu kompensieren. Wie unter Punkt 11 dargestellt, bezieht die Pax-Bank ihren Strom vollständig von einem Ökostromanbieter und hat zusätzlich den Verbrauch desselben in den letzten Jahren reduziert. In folgenden Bereichen sieht die Pax-Bank weiterhin Potenzial, CO₂-Emissionen zu vermeiden.

Ressourcenmanagement im Mobilitätsverhalten: Geschäftsreisen und Arbeitswege

Im Bereich der Mobilität zeigt das Jahr 2019 eine erfreuliche Entwicklung. Insgesamt hat es die Pax-Bank geschafft, den im Jahr 2019 durch Dienstreisen verursachten CO₂-Fußabdruck um 35 Tonnen CO₂e zu reduzieren. Diese Entwicklung lässt sich zurückführen auf einen weiteren Umstieg auf die Bahn, hier ist ein Anstieg um 40.000 km zu verzeichnen. Damit geht eine Reduzierung der mit Autos (Fuhrpark, Privat-PKWs, Leihwagen) gefahrenen Kilometer um ca. 28.000 km einher. Auch bei den Inlandsflügen gelang eine leichte Reduzierung um 7.160 km. Dies zeigt, dass ein Großteil der Mitarbeiter*innen vom Flugzeug auf die Bahn umgestiegen ist. Des Weiteren hat die Pax-Bank 2020 ein neues Fuhrparkkonzept eingeführt, um die Dienstwagen umweltverträglicher auszurichten. Bei Neuanschaffung gilt eine Obergrenze von max. 110 mg CO₂. Zudem soll vermehrt auf E-Mobilität umgestiegen werden, sobald die Ladeinfrastruktur dafür geschaffen wurde. Ein Dienstfahrzeug der Pax-Bank wird schon heute (Stand Juli 2020) elektrisch angetrieben.

Ressourcenmanagement in der Lieferkette

Die Pax-Bank bezieht einen großen Teil ihres Bürobedarfs über den DG Verlag und nutzt hierfür die Initiative „Bewusst bestellen“. Damit gelingt es, den überwiegenden Teil der Arbeitsmaterialien aus nachhaltigen Quellen zu beziehen. Aktuell greifen bereits weitere Maßnahmen durch die – nicht zuletzt Corona-bedingte – fortschreitende Digitalisierung der Arbeitsvorgänge. Beispielhaft seien hier Videokonferenzen als Ersatz für Dienstreisen und Umstellung von bisher papierhaften auf volldigitale Vorgänge genannt. Ein Ziel der Pax-Bank ist es, den ökologischen Fußabdruck so weit wie möglich zu verringern, um die Ziele des Pariser Klimaübereinkommen zu erreichen. Jedoch ist dieses Ziel noch nicht ökonomisch verknüpft. Möglichkeiten, dieses über Zielsysteme innerhalb der Bank zu realisieren und ggf. durch Incentivierung zu unterstützen, werden aktuell erwogen.

Leistungsindikatoren zu den Kriterien 11 bis 12

Leistungsindikator EFFAS E04-01
Gesamtgewicht des Abfalls. [Link](#)

Aufgrund des Kerngeschäfts einer Bank ist dieser Indikator nicht wesentlich und wird nicht berichtet.

Leistungsindikator EFFAS E05-01
Anteil des gesamten Abfalls, der recycelt wird. [Link](#)

Hierzu sind mangels Erhebung keine Angaben möglich.

Leistungsindikator EFFAS E01-01
Gesamter Energieverbrauch. [Link](#)

Energieverbrauch innerhalb der Pax-Bank: Heizung und Strom:

	2019		2018	
	kWh	in %	kWh	in %
Fernwärme	171.775	19	200.000	24
Gas	132.720	15	nicht erfasst	
Strom	608.536	67	623.638	76
Summe	913.031	100	823.638	100
kWh je Mitarbeiter	5.158		4.653	

13. Klimarelevante Emissionen

Das Unternehmen legt die Treibhausgas(THG)-Emissionen entsprechend dem Greenhouse Gas (GHG) Protocol oder darauf basierenden Standards offen und gibt seine selbst gesetzten Ziele zur Reduktion der Emissionen an.

Nachhaltigkeit im Bankgeschäft

Die Pax-Bank arbeitet aktuell an dem Thema Klimareporting, um für ihre Fonds und auch Kundendepots künftig klimabezogene Daten ausweisen zu können. Die Pax-Bank hat sich bislang keine konkreten Reduktionsziele für die von ihr finanzierten Emissionen gesetzt, möchte aber aktiv an der Erreichung des 1,5-Grad-Ziels mitwirken. Zur Ableitung der Berechnungsgrundlagen und der Bestimmung weiterer notwendiger Schritte ist sie im Austausch mit Datendienstleistern und den Kapitalverwaltungsgesellschaften.

Nachhaltigkeit im Bankbetrieb

Die Klimabilanz der Pax-Bank weist für das Jahr 2019 eine Gesamtemission von 234 CO₂e t aus. Diese umfassen Emissionen aus Mobilität (Dienststreifen), Energieverbrauch, Papier und Druckaufträge und somit alle vier Bereiche, die von der Klima-Kollekte zur Kompensation angeboten und erfasst werden können. Mit ca. 234 t CO₂-Emissionen fällt die Klimabilanz der Pax-Bank sehr gering aus. Dennoch versucht die Pax-Bank, die betriebsbedingten CO₂-Emissionen weiter zu verringern und auf das Nötigste zu reduzieren.

Ein Ziel für 2019 war es, den Verbrauch der Pax-Bank transparent zu machen. Durch die Kooperation mit dem kirchlichen Kompensationsfonds Klima-Kollekte e.V. und der Erstellung einer jährlichen Klimabilanz wurde dieses Ziel erfüllt. Durch die Erfassung und Offenlegung der Verbräuche der Pax-Bank bekommen die Mitarbeiter*innen nochmals einen Motivationsschub, den Verbrauch zu reduzieren frei nach dem Motto: „Nur was gezählt wird, kann sich verändern.“ Die Veröffentlichung der Verbrauchsdaten ist auch ein Zeichen für mehr Klimabewusstsein im Bankbetrieb.

Die Emissionen in Höhe von 234 CO₂e t entsprechen 1,32 CO₂e t pro Mitarbeiter. Erst die Entwicklung der weiteren Jahre und der Vergleich mit anderen vergleichbaren Banken wird zeigen, ob dieser Wert als hoch oder niedrig einzustufen ist. Dafür dient auch der hier erstmals vorgelegte DNK-Bericht.

Leistungsindikatoren zu Kriterium 13

Leistungsindikator EFFAS E02-01

Gesamte THG-Emissionen (Scope 1, 2, 3). [Link](#)

Sektor	Thema	Scope 1	Scope 2	Scope 3	2019 gesamt	2018 gesamt
Liegenschaften	Fernwärme		46,76		46,76	54,45
	Strom		20,84		20,84	21,35
	Gas		30,01		30,01	nicht erfasst
Transport	Dienstreisen (Bahn)			6,6	6,6	5,33
	Geschäftsfahrten (Pkw)			85,2	85,2	99,87
	Dienstreisen (Flug)			32,5	32,5	53,82
Sonstiges	Papierverbrauch (intern)			8,17	8,17	nicht erfasst
	Druckaufträge (extern)			3,51	3,51	nicht erfasst
Emissionen			97,61	135,98	233,59	234,82

Kriterien 14–20 zu GESELLSCHAFT

Kriterien 14–16 zu ARBEITNEHMERBELANGEN

14. Arbeitnehmerrechte

Das Unternehmen berichtet, wie es national und international anerkannte Standards zu Arbeitnehmerrechten einhält sowie die Beteiligung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Unternehmen und am Nachhaltigkeitsmanagement des Unternehmens fördert, welche Ziele es sich hierbei setzt, welche Ergebnisse bisher erzielt wurden und wo es Risiken sieht.

Nachhaltigkeit im Bankbetrieb

Die ILO-Kernarbeitsnormen wie auch die UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte werden eingehalten. Als Bank mit Sitz in Deutschland hält sich die Pax-Bank an die deutschen Gesetze und berücksichtigt somit das deutsche Arbeitsrecht. Die Pax-Bank hält darüber hinaus ein Büro in Rom (Italien). Für die dortige Mitarbeiterin werden alle relevanten Arbeitsgesetze nach italienischem Recht angewandt.

Die Mitarbeiter*innen der Pax-Bank werden in Anlehnung an den Bankentarifvertrag entlohnt. Die Pax-Bank hat einen Betriebsrat, der sich für die Interessen der Mitarbeiter*innen einsetzt und diese schützt. Mögliche Risiken in Bezug auf die Arbeitnehmerrechte werden durch Einhaltung der gesetzlichen Regelungen ausgeschlossen. Darauf achten sowohl der Compliance-Beauftragte als unabhängige Überwachungsfunktion im Auftrag der Geschäftsleitung wie auch der Betriebsrat als institutionalisierte Vertretung der Mitarbeiter*innen.

Des Weiteren bietet die Pax-Bank ihren Mitarbeiter*innen über das Konzept der Vertrauensarbeitszeit flexible Arbeitszeit an. Ein thematisches Ziel für 2020 ist die Stärkung des mobilen Arbeitens.

Das Nachhaltigkeitsmanagement bei der Pax-Bank wird von der Stabstelle Ethik & Nachhaltigkeit koordiniert; neben den wirtschaftlichen und kundenbezogenen Aktivitäten erfasst dies auch die Zusammenarbeit aller Ebenen und in allen Bereichen der Bank und setzt entsprechende positive Impulse. Zugleich werden zusammen mit engagierten Mitarbeiter*innen neue Ideen gefördert. Über eine betriebsinterne Plattform wurde 2019 ein Ideenmanagement eingerichtet.

15. Chancengerechtigkeit

Das Unternehmen legt offen, wie es national und international Prozesse implementiert und welche Ziele es hat, um Chancengerechtigkeit und Vielfalt (Diversity), Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz, Mitbestimmung, Integration von Migrant*innen und Menschen mit Behinderung, angemessene Bezahlung sowie Vereinbarung von Familie und Beruf zu fördern, und wie es diese umsetzt.

Nachhaltigkeit im Bankbetrieb

Der Umgang miteinander in der Pax-Bank ist geprägt von Wertschätzung jeder Person, von einem ko-operativen Führungsstil, von der Verantwortung und von dem Engagement eines jeden Einzelnen für die Ziele der Bank.

Die Pax-Bank nimmt ihre Verantwortung als Arbeitgeber für insgesamt 177 Mitarbeiter*innen und 6 Auszubildende wahr (Stand: 31.12.2019). Von den 177 Beschäftigten sind 82 Frauen und 95 Männer.

Die Pax-Bank strebt eine Gleichverteilung der Geschlechter in allen Vergütungsgruppen an und hat das Ziel, auch in den hervorgehobenen Positionen mit und ohne Führungsverantwortung (Vorstand, Bereichs- und Teamleitung, Regionaldirektoren, Stabsstellen) den Anteil der Frauen von derzeit 20% auf mindestens 30% bis zum Jahr 2030 zu erhöhen. Es gibt ein klares Votum des Aufsichtsrats der Pax-Bank für eine Stärkung der Frauen, sowohl bezogen auf die Mitarbeiterinnen als auch auf den Anteil der Frauen in den Gremien der Bank (Aufsichtsrat, Regionalbeiräte, Ethik-Beirat). Im Ethik-Beirat gelang im letzten Jahr durch die Berufung von zwei weiteren Frauen die Erhöhung der Frauenquote auf 37,5%.

Die tarifliche Eingruppierung der Mitarbeiter*innen erfolgt nach Verantwortung, Qualifikation und Funktion; niemand wird wegen seiner Hautfarbe, Nationalität, Abstammung, seines Geschlechts, seiner Weltanschauung oder sonstiger persönlicher Eigenschaften benachteiligt. Die Bank ist familienfreundlich und ermöglicht sowohl Frauen als auch Männern Teilzeitleösungen über die gesetzlichen Regelungen hinaus. Mitarbeiter*innen in Teilzeit werden in der Eingruppierung gegenüber Vollzeitbeschäftigten nicht benachteiligt. Frauen werden motiviert, Führungsaufgaben wahrzunehmen bzw. sich auf Führungspositionen zu bewerben. Jede Stelle der Bank wird innerbetrieblich ausgeschrieben.

Grundlage hierfür bilden der „Verhaltens-Kodex – Ein Leitfaden für Mitarbeiter*innen der Pax-Bank“ sowie der aktualisierte „Freiwillige Offenlegungsbericht gemäß Institutsvergütungsverordnung“.

Die Gesundheit der Mitarbeiter*innen ist der Pax-Bank ein besonderes Anliegen. Sie betreibt aktive Vorsorge für ihre Beschäftigten durch betriebliches Gesundheitsmanagement. Dazu gehören Angebote wie eine kostenlose Gripeschutzimpfung, Kostenbeteiligungen an rückendiagnostischen und therapeutischen Maßnahmen sowie regelmäßige Gesundheits-Check-ups für Führungskräfte. Daneben wird im Rahmen einer psychischen Belastungs-Prävention und zur Burn-out Vermeidung für alle Mitarbeiter*innen und Mitarbeiter*innen ein anonymer psychologischer Beratungsdienst angeboten. Weiterhin wird Mitarbeiter*innen nach längerem krankheitsbedingtem Ausfall eine schonende Wiedereingliederung nach dem Hamburger Modell angeboten.

16. Qualifizierung

Das Unternehmen legt offen, welche Ziele es gesetzt und welche Maßnahmen es ergriffen hat, um die Beschäftigungsfähigkeit, d. h. die Fähigkeit zur Teilhabe an der Arbeits- und Berufswelt aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, zu fördern und im Hinblick auf die demografische Entwicklung anzupassen, und wo es Risiken sieht.

Nachhaltigkeit im Bankbetrieb

Die Pax-Bank legt großen Wert auf die Qualifikation ihrer Mitarbeiter*innen. In den letzten Jahren hat sie 18 Berater*innen zu zertifizierten „Fachberatern für Nachhaltiges Investment“ ausbilden lassen. Im Jahr 2019 haben die Mitarbeiter*innen insgesamt 262 externe Seminartage und 134 Webinare absolviert, um sich im Interesse der Kunden fort- und weiterzubilden. Insgesamt wird den Mitarbeiter*innen der Pax-Bank eine große Anzahl an Weiter- und Fortbildungsmöglichkeiten über die Bildungseinrichtungen der genossenschaftlichen Finanzgruppe und durch hausinterne Maßnahmen geboten und sie werden angehalten diese wahrzunehmen. Neben einem im Kontext sich stetig ändernder Rahmenbedingungen notwendigen Qualifikationserhalt verbindet die Pax-Bank mit der Förderung von Fort- und Weiterbildung ihrer Mitarbeiter*innen auch die Absicherung von Mitarbeiterbindung und -zufriedenheit.

Für 2020 hat sich die Bank folgende Ziele gesetzt, die inzwischen auch allesamt erreicht werden konnten:

- Einführung BEM (Betriebliches Eingliederungs-Management) über eine Betriebsvereinbarung
- Aufbau „Pax-Bank Akademie“ als Weiterentwicklung des bankinternen Schulungs- und Lernsystem für alle Mitarbeiter*innen

- Einführung eines neuen Kompetenzentwicklungskonzepts mit Maßnahmen zur Wissensvermittlung, Wissensverarbeitung, Wissenstransfer und Kompetenzentwicklung

Für die folgenden Jahre bis 2025 hat sich die Pax-Bank als Ziel gesetzt, die Pax-Bank-Akademie komplett auszubauen sowie das neue Kompetenzentwicklungskonzept vollständig umzusetzen.

Zur Nachwuchsförderung ist die Pax-Bank eine Kooperation mit der Alanus-Hochschule eingegangen. Jährlich kommen ca. 2-3 Studentinnen und Studenten der Studienrichtung Nachhaltige Betriebswirtschaftslehre für Praktika in die Pax-Bank. Außerdem besteht seit Mai 2019 eine Kooperation mit anderen Kirchenbanken und Spezialinstituten für ein Traineeprogramm zur Heranbildung von Nachwuchskräften mit den Schwerpunkten Finanzwirtschaft, ergänzt um sozialwirtschaftliche Themenstellungen. Das Traineeprogramm läuft jeweils 2 Jahre, jedes Jahr stellt die Bank einen weiteren Trainee ein. Damit nimmt die Bank die veränderten Anforderungen an Beschäftigung und Management im Finanzsektor auf und ergänzt ihre Mitarbeiterprofile entsprechend.

Für die Pax-Bank ergeben sich keine wesentlichen Risiken im Bereich der Qualifizierung. Zum einen bestehen gesetzliche Vorgaben, dass Kompetenzen der Mitarbeiter regelmäßig aufgefrischt werden müssen. Zum anderen hat die Bank ein starkes Eigeninteresse daran, kompetentes Fachpersonal zu gewinnen und zu halten. Um möglichen Risiken hier gezielt vorzubeugen, besteht ein vielfältiges Kompetenzentwicklungs- und Weiterbildungsangebot, das sukzessive ausgebaut und anforderungsgerecht weiterentwickelt wird. Dem erkennbaren Imagerisiko der Finanzbranche mit entsprechender Wirkung auf die Verfügbarkeit qualifizierter Mitarbeiter*innen setzt die Pax-Bank ihr ethisch-nachhaltiges Geschäftsmodell entgegen. Die damit verbundenen Formen der Zusammenarbeit im Unternehmen und die Teilhabe der Mitarbeiter*innen an der Verwirklichung der Nachhaltigkeitsziele sieht die Bank als konkrete Maßnahmen zur Erhöhung der Arbeitgeberattraktivität und für ein verantwortungsvolles Unternehmertum.

Leistungsindikatoren zu den Kriterien 14 bis 16

Leistungsindikator EFFAS S03-01
Altersstruktur und -verteilung (Anzahl VZÄ nach Altersgruppen).

[Link](#)

Alter in Jahren	Anzahl	%-Anteil
bis 30	15	8
30-55	106	60
ab 55	56	32
Summe	177	100

Das Durchschnittsalter bei 177 Mitarbeitern per 31.12.2019 lag bei 47,59 Jahren.

Leistungsindikator EFFAS S10-01

Anteil weiblicher VZÄ an der Gesamtmitarbeiterzahl. [Link](#)

Zum Stichtag 31.12.2019 waren insgesamt 177 Mitarbeiter*innen beschäftigt, davon 82 Mitarbeiterinnen und 95 Mitarbeiter. Zusätzlich hat die Pax-Bank 6 Auszubildende.

Leistungsindikator EFFAS S10-02

Anteil weiblicher VZÄ in Führungspositionen im Verhältnis zu gesamten VZÄ in Führungspositionen. [Link](#)

Insgesamt hat die Pax-Bank 29 Personen in leitenden Positionen (ohne Vorstand), wovon 5 durch Frauen besetzt sind.

Leistungsindikator EFFAS S02-02

Durchschnittliche Ausgaben für Weiterbildung pro VZÄ pro Jahr.

[Link](#)

Kategorie	Auszubildende	Mitarbeiter*innen	Gesamt
Anzahl	6	171	177
Weiterbildungstage	54	396	450
Weiterbildungskosten in €	5.757	162.175	167.932
Weiterbildungstage pro Kopf	9	2	2,46
Weiterbildungskosten pro Kopf in €	960	916	917,66

Stand: 31.12.2019

Kriterium 17 zu MENSCHENRECHTEN

17. Menschenrechte

Das Unternehmen legt offen, welche Maßnahmen, Strategien und Zielsetzungen für das Unternehmen und seine Lieferkette ergriffen werden, um zu erreichen, dass Menschenrechte weltweit geachtet und Zwangs- und Kinderarbeit sowie jegliche Form der Ausbeutung verhindert werden. Hierbei ist auch auf Ergebnisse der Maßnahmen und etwaige Risiken einzugehen.

Nachhaltigkeit im Bankgeschäft

Die ethisch-nachhaltige Ausrichtung des Bankgeschäfts bedeutet ganz konkret, dass die Pax-Bank Emittenten aus dem investierbaren Anlageuniversum ausschließt, die mit ihren Produkten, Dienstleistungen und ihrem Geschäftsgebaren den Ansprüchen der Pax-Bank an die ESG-Kriterien nicht gerecht werden. Die von der Pax-Bank definierten Kriterien haben auch einen direkten Bezug zum Thema Menschenrechte. Durch diese Kriterien sind in den Anlageprodukten keine Unternehmen und Staaten enthalten, welche Kinderarbeit, Zwangsarbeit sowie Diskriminierung oder Folter, Todesstrafe anwenden bzw. gegen zivile und politische Freiheitsrechte, Religionsfreiheit und Pressefreiheit verstoßen.

Bei Immobilienfondsinvestitionen legt die Pax-Bank den Fokus auf wohnwirtschaftliche Nutzung. Dabei liegt der Schwerpunkt auf der Schaffung von bezahlbarem Wohnraum. Die Pax-Bank unterstützt das Grundmensenchenrecht auf Wohnen und achtet insbesondere auf einen fairen Umgang mit Mietern und verantwortlichen Mietanpassungen bei deren Wohnimmobilieninvestitionen.

Nachhaltigkeit im Bankbetrieb

Das Thema Menschenrechte findet ebenfalls Beachtung in den Lieferketten des Beschaffungswesens der Pax-Bank. Im Rahmen der Beschaffung über ausgewählte Partner und Bezugsquellen bevorzugt aus der genossenschaftlichen Finanzgruppe sowie dem kirchlichen-karitativen Umfeld geht die Pax-Bank davon aus, dass alle Lieferanten die ILO-Arbeitsnormen erfüllen.

Die Pax-Bank achtet in allen Geschäftsbereichen darauf, dass die Menschenrechte umfassend eingehalten werden. Aus der eigenen

Geschäftstätigkeit ergeben sich keine wesentlichen Risiken für die Menschenrechte. Daher existieren auch keine konkreten Zielsetzungen. Im Dialog mit Unternehmen und Geschäftspartnern möchte die Bank jedoch sensibilisieren, indem sie immer wieder die Einhaltung der Menschenrechte in den Fokus stellt, gerade im Hinblick auf die Lieferketten. Gemeinsam mit dem Rechenzentrum, der Fiducia & GAD IT AG, und anderen nachhaltigen Banken arbeitet die Pax-Bank daran, sowohl die Druckstraßen der Fiducia & GAD IT AG als auch die Beschaffung von Software und insbesondere Hardware nachhaltiger zu gestalten. Dabei geht es neben der Umweltverträglichkeit der Produkte auch um soziale Kriterien, also die Einhaltung von Menschenrechten und ILO Kernarbeitsnormen in der Lieferkette.

Leistungsindikatoren zu Kriterium 17

Leistungsindikator EFFAS So7-02 II
Prozentsätze alle Einrichtungen, die nach SA 8000 zertifiziert sind. [Link](#)

Die Pax-Bank verfügt als mittelständische Bank über keine Einrichtungen, die nach SA 8000 zertifiziert sind.

Kriterium 18 zu SOZIALES/GEMEINWESEN

18. Gemeinwesen

Das Unternehmen legt offen, wie es zum Gemeinwesen in den Regionen beiträgt, in denen es wesentliche Geschäftstätigkeiten ausübt.

Nachhaltigkeit im Bankgeschäft

Der Ursprung als Genossenschaft im kirchlichen Raum und die Orientierung an christlichen Werten bestimmen das Profil der Pax-Bank. Da die Pax-Bank zu ihren Kunden insbesondere kirchliche, gemeinnützige und soziale Institutionen und Vereine zählt, unterstützt sie schon durch ihr Bankgeschäft das Gemeinwesen. Besonders deutlich wird dies in den geförderten Wirtschaftsbereichen Gesundheits- und Sozialwesen, Bildung und Jugend sowie Wohnbaugesellschaften zur Förderung bezahlbaren Wohnraums.

Darüber hinaus bringt die Pax-Bank-Stiftung das gesellschaftliche Engagement der Pax-Bank zum Ausdruck und verbindet den Gedanken der Verantwortung

mit Humanität und Solidarität zur Förderung des Gemeinwohls. Die Pax-Bank-Stiftung ist eine selbständige Stiftung bürgerlichen Rechts mit Sitz in Köln und unterliegt der Stiftungsaufsicht der Bezirksregierung Köln. Gem. § 2 der Satzung umfasst der Stiftungszweck die Förderung kirchlicher Zwecke gemäß § 54 AO sowie gemeinnütziger Zwecke gem. § 52 AO mit unterschiedlichen Schwerpunkten. Folgende Hauptziele werden mit der Förderung durch die Pax-Bank-Stiftung verbunden:

- Helfen, um menschliche Not zu lindern
- Förderung des gesellschaftlichen Engagements von Menschen
- Aktivitäten, von denen Menschen profitieren

In gleicher Weise, wie die Pax-Bank mit ihrem Geschäftsmodell einen Ausgleich sucht zwischen Gewinnstreben und ethischem Anspruch, verbindet sie mit ihrer Stiftungsarbeit Wirtschaftlichkeit und gesellschaftliche Verantwortung. Dabei unterstützt sie vor allem Projekte kirchlicher und karitativer Organisationen, die dem Menschen dienen.

Die Pax-Bank hat ein Spendenportal „wo2oder3“, bei dem Menschen einerseits Geld für gemeinnützige Projekte sammeln können, indem sie das Projekt hier bewerben, und gleichzeitig Menschen für diese Projekte spenden können. Dabei bringt die Pax-Bank mit Ihrem Know-how im Bereich Fundraising Spender und Spendenorganisationen zusammen.

Des Weiteren unterstützt die Pax-Bank ihre Mitarbeiter*innen in der Wahrnehmung ihres Ehrenamts.

Nachhaltigkeit im Bankbetrieb

Durch die Verortung an sieben Standorten in Deutschland übernimmt die Pax-Bank auch immer Verantwortung vor Ort und leistet ihren Beitrag zum Gemeinwesen in den Regionen. So organisiert die Pax-Bank beispielweise den jährlich stattfindenden Pax-Bank Stadionlauf für Läufer mit und ohne Handicap.

Die Mitarbeiter*innen der Pax-Bank spenden freiwillig einen Teil (die Cent Beträge) Ihres Gehalts pro Monat. Diese Beträge werden gesammelt und anschließend gespendet.

Außerdem unterstützt die Pax-Bank jedes Projekt, für das über die Spendenplattform „wo2oder3.de“ Geld gesammelt wird, mit 5 EUR pro Spende in Höhe von mindestens 10 EUR. Auch dadurch fördert die Pax-Bank das regionale und überregionale Gemeinwesen.

Kriterien 19–20 zu COMPLIANCE

19. Politische Einflussnahme

Alle wesentlichen Eingaben bei Gesetzgebungsverfahren, alle Einträge in Lobbylisten, alle wesentlichen Zahlungen von Mitgliedsbeiträgen, alle Zuwendungen an Regierungen sowie alle Spenden an Parteien und Politiker sollen nach Ländern differenziert offengelegt werden.

Nachhaltigkeit im Bankgeschäft

Die Pax-Bank sieht sich in der Pflicht, den Gestaltungsprozess hin zu einer ethischen und nachhaltigen Gesellschaft mitzugestalten. Im Zuge dieses Auftrags engagiert sie sich in verschiedenen Formen.

So hat sich die Pax-Bank 2018 der weltweiten Divestment-Bewegung „Global Catholic Climate Movement“ (GCCM) angeschlossen. Im GCCM haben sich weltweit mehr als 650 katholische Institutionen zusammengeschlossen, die sich für einen Wandel in der Klimapolitik einsetzen, darunter auch die Pax-Bank. Die Divestment-Bewegung spricht sich dafür aus, Investments in Kohle-, Gas- und Ölunternehmen abzustoßen, um die Klimaerwärmung zu bremsen.

Des Weiteren ist die Pax-Bank Teil und auch Gründungsmitglied der „Allianz für Entwicklung und Klima“ des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ). Die Allianz wurde 2018 im Zeichen des UN-Klimagipfels COP 24 in Kattowitz gegründet und setzt auf Vermeidung, Reduzierung und Kompensation von CO₂-Emissionen. Inzwischen umfasst die Initiative mehrere Hundert Unterstützer.

Die Pax-Bank verfolgt aus sich heraus kein eigenes Konzept zur politischen Einflussnahme bzw. Lobbyismus, unterstützt jedoch entsprechende Aktivitäten der genossenschaftlichen FinanzGruppe sowie der kirchlichen Hilfswerke und der Laienvertretungen der katholischen Kirche und bringt sich aktiv in den Meinungsbildungsprozess ein.

Der EU-Aktionsplan Sustainable Finance ist relevant für die Pax-Bank, er ist für sie Chance und Herausforderung zugleich. Die Pax-Bank arbeitet eng mit FNG und CRIC zusammen und beteiligt sich an der Positionierung bzw. Kommentierung des EU-Aktionsplans. Die Pax-Bank begrüßt den EU-Aktionsplan, um der nachhaltigen Ausrichtung der Finanzwirtschaft zum Durchbruch zu verhelfen. Gleichzeitig sollte er weder Anbieter, die bereits

komplett auf nachhaltige Finanzprodukte und Beratung ausgerichtet sind, noch deren Produkte überregulieren.

Leistungsindikatoren zu Kriterium 19

Leistungsindikator EFFAS G01-01

Zahlungen an politische Parteien in Prozent vom Gesamtumsatz.

[Link](#)

Die Pax-Bank spendet kein Geld an politische Parteien.

20. Gesetzes- und richtlinienkonformes Verhalten

Das Unternehmen legt offen, welche Maßnahmen, Standards, Systeme und Prozesse zur Vermeidung von rechtswidrigem Verhalten und insbesondere von Korruption existieren, wie sie geprüft werden, welche Ergebnisse hierzu vorliegen und wo Risiken liegen. Es stellt dar, wie Korruption und andere Gesetzesverstöße im Unternehmen verhindert, aufgedeckt und sanktioniert werden.

Nachhaltigkeit im Bankgeschäft

Sowohl im Anlage- als auch im Finanzierungsportfolio schließt die Pax-Bank solche Unternehmen konsequent aus, die gegen die Nachhaltigkeitskriterien der Pax-Bank verstoßen. Korruption stellt sowohl im Anlage- als auch im Finanzierungsgeschäft ein Ausschlusskriterium dar. Dabei kann die Pax-Bank aber keinen Anspruch auf Absolutheit erheben. Bei ihren Anlageempfehlungen für Kunden und ihren eigenen Investments ist sie neben eigener Recherchemöglichkeiten insbesondere auf die Informationen externer Datenanbieter angewiesen. Im Finanzierungsgeschäft geht sie sowohl vor als auch nach der Aufnahme der Geschäftsbeziehung jeglichen Hinweisen nach, die auf ein Fehlverhalten im Bereich Steuerhinterziehung, Geldwäsche, Korruption und Compliance schließen lassen. Diese vier Themen und der Umgang der Bank mit diesen werden auch explizit im Transparenzbericht dargelegt.

Nachhaltigkeit im Bankbetrieb

Für die Pax-Bank hat ein gründliches und effektives Risikomanagement Priorität; dabei stehen neben betriebswirtschaftlichen Risiken auch Rechts- und Reputationsrisiken im Fokus. Hierbei werden alle Risikofelder der Pax-Bank

bewertet und die Risikoerkennung, die Risikoquantifizierung sowie die Maßnahmen der Risikosteuerung dokumentiert. Umfang und Umsetzung entsprechen den Mindestanforderungen an das Risikomanagement (MaRisk) gemäß der Größe der Bank. Zum Thema "Korruption und Interessenkonflikte" hat die Bank Grundsätze und Maßnahmen in einer entsprechenden Arbeitsanweisung definiert und Verfahren implementiert. Schwerpunktmäßig geht es darum, dass Geschäfte der Bank mit nahestehenden Personen und Unternehmen nur zu marktüblichen Konditionen abgeschlossen werden und sonstige Formen der Vorteilsnahme ausgeschlossen sind. Zusätzlich hat die Pax-Bank eine „Geschenkerichtlinie“, die jegliche Annahme von Geld untersagt, erlassen. Sonstige Vorteile (Einladungen etc.) müssen an den Compliance-Beauftragten gemeldet und durch diesen freigegeben werden. Verantwortlich für das Thema Compliance ist der Vorstand Marktfolge.

Die Pax-Bank veröffentlicht einen Transparenzbericht und einen freiwilligen Offenlegungsbericht, beide werden jährlich aktualisiert. Die Pax-Bank hat ihre Mitarbeiter*innen im Hinblick auf Geldwäsche, Finanzierung von Terrorismus und betrügerische Handlungen geschult. Dies wird durch die Geldwäschebeauftragten der Pax-Bank entsprechend gesteuert. Die Einhaltung von Gesetzen und Richtlinien wird durch den Compliance-Beauftragten sowie durch die sog. „Zentralen Stelle“ mit der Zuständigkeit für alle strafbaren Handlungen überwacht. Die Bank sieht sich hier gut aufgestellt.

Zusätzlich zu den banküblichen Themen ist sich die Pax-Bank bewusst, dass durch ein mögliches Fehlverhalten und durch falsche Entscheidungen ein besonderes Reputationsrisikos entstehen kann. In Bezug auf ihr Nachhaltigkeitsprofil wird dieses durch die Implementierung der Stabsstelle „Ethik & Nachhaltigkeit“ im Jahr 2018, durch das Hinzuziehen von Experten im Ethik-Beirat der Pax-Bank sowie durch die Zusammenarbeit mit der Nachhaltigkeitsratingagentur MSCI ESG Research weitestgehend minimiert. Zugleich werden entsprechende Risiken durch die unternehmerische Entscheidungskette, in die neben den Fachverantwortlichen auch die Compliance- und Risikocontrollingfunktion einbezogen sind, angemessen abgedeckt. Grundlage ist eine verantwortlich gelebte Unternehmenskultur. Ziel ist es, daran in bewährter Weise festzuhalten und gleichzeitig die erforderlichen Maßnahmen den steigenden regulatorischen Anforderungen anzupassen.

Leistungsindikatoren zu Kriterium 20

Leistungsindikator EFFAS V01-01

Ausgaben und Strafen nach Klagen und Prozessen wegen wettbewerbswidrigen Verhaltens, Kartell- und Monopolverstößen.

[Link](#)

Faires und lauterer Verhalten entsprechen dem Selbstanspruch der Pax-Bank;

dies gilt auch für den Umgang mit Wettbewerbern und schließt wettbewerbs- und kartellwidriges Verhalten aus. Abmahnungen, Geldbußen oder sonstige Rechtsakte gegen die Pax-Bank kamen nicht vor.

Leistungsindikator EFFAS V02-01
Prozent vom Umsatz in Regionen mit einem Transparency
International Corruption Index unter 60. [Link](#)

Die Pax-Bank erbringt ihre Finanzdienstleistungen auch für Kunden mit Sitz im Ausland. Dabei kann sie nicht ausschließen, dass Regionen mit hoher Korruptionsrate betroffen sind. Die Beschränkung des Anlage-, Kredit- und Transaktionsgeschäfts auf die kirchliche Entwicklungszusammenarbeit, die ausschließliche Erbringung der Leistungen in Deutschland sowie die Überwachung von Herkunft und Verwendung der Finanzmittel sichern in hohem Maß gesetzes- und richtlinienkonformes Verhalten über die gesamte Wertschöpfungskette der Bank.